

Frauenverein

# Ein reichhaltiges Angebot für Frauen – und auch alle anderen

Bei seiner Mitgliederversammlung am 24. März berichtete der Frauenverein von seinem vielseitigen Engagement.

Von Susanne Gasser\*

Am Dienstagabend kurz vor 18 Uhr finden sich gegen 70 Frauen aller Altersklassen zur jährlichen Mitgliederversammlung in den Räumen der Bibliothek am Brühlweg 3 ein. Vor dem statutarischen Teil verzaubert der 11-jährige Muttenzer Pianist Darius Ebnetzer, mit namhaften Auszeichnungen für sein Können, die Anwesenden mit seinem zauberhaften Spiel.

Anschliessend überbringt Gemeinderätin Franziska Egloff, selbst Mitglied im Frauenverein, ein Grusswort der Gemeinde, sie schaut dabei zurück auf die Vereinsgeschichte des im Jahr 1863 gegründeten Frauenvereins.

Die Traktandenliste kann zügig abgearbeitet werden. Bei den Mutationen wird den im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht, erfreulicherweise gibt es aber auch Eintritte zu vermelden. Diejenigen Frauen, die neu im Verein sind und der Versammlung beiwohnen, werden mit einer Rose willkommen geheissen. Käthi Angst erhält einen schönen Blumenstraus für ihre 30-jährige Mitgliedschaft. Sehr interessiert verfolgen die Anwesenden dann die verschiedenen Jahresberichte.

Janine Steiner, Co-Präsidentin und Leiterin der Bibliothek kann viel Erfreuliches zur Bibliothek berichten, Bücher wurden im letzten Jahr knapp 59 000 ausgeliehen, zusätzlich noch 12 000 Medien zum Hören oder Schauen. Anlässe wie Lesungen, Workshops oder «Wildes Muttenz» sind immer sehr gut besucht. Ein sehr aktives Bibliotheksteam leistet eine grosse Arbeit.

## 116 000 Franken

Die Brockenstube, unter der Leitung von Co-Präsidentin Alessandra Gotti ist ebenfalls sehr erfolgreich und gefragt. An 33 Mittwochnachmittagen, sowie an drei offenen Samstagen erwirtschafteten die 16 ehrenamtlich arbeitenden Brockenfrauen 116 000 Franken, eine unglaubliche Summe, wenn man bedenkt, dass einige Artikel



Beindruckende Zahlen: Co-Präsidentin Alessandra Gotti präsentiert den Mitgliedern die Ergebnisse der Brockenstube.

Fotos Beatrice Engist

kaum einen Franken kosten. Entlohnt werden die fleissigen Frauen mit glücklichen Kunden und einem Teamanlass mit gutem Essen. Gotti weist noch darauf hin, dass am Samstag, 20. Juni, anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Brockenstube ein Fest am Brühlweg 3 gefeiert wird. Bereits eine Woche früher, am 13. Juni, gibt es am Anlass «Muttenz is(s)t» wieder Mal eine Neuauflage der Modeschau mit Kleidern und Accessoires aus der Brocki.

Das Angebot der Mütter- und Väterberatung wird von Muttenzer Eltern gerne genutzt, seien dies Beratungen oder auch Kurse. Nadja Stöckli, die Leiterin der Fachstelle, arbeitet eng mit ihrer Amtskollegin in Birsfelden zusammen, sodass man sich auch gegenseitig vertreten kann.

Das Café International mit dem Ziel, Vernetzung und interkulturelles Verständnis zu schaffen ist vertreten durch Heike Wach, sie schaut auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück, regelmässig gibt es Geschichten, die in zwei Sprachen erzählt werden, sodass die Kinder und auch ihre Begleitpersonen mit der deutschen Sprache vertrauter werden. Anschliessend gibt es die Möglichkeit, passend zur Geschichte etwas zu basteln. Zudem fand letztes Jahr die Vernissage des Buches von Heike Wach und Cécile Speitel

«Vom Weggehen und Ankommen», in dem es um Migrationserfahrungen geht, statt.

## Zwei Demissionen

Das Ressort soziales Engagement, die Kernaufgabe des Frauenvereins und betreut von Séverine Alary, lässt sich sehr treffend mit den Worten: «Unterstützen, Vereinen und Handeln für Muttenz» und nicht nur für Muttenz zusammenfassen.

Dahinter verbergen sich Anlässe rund um Gesundheit, wie die Teilnahme am Herbstlauf oder der Vortrag rund um das Mammografie-Screening, aber auch Anlässe zum Thema Abschied oder Stressbewältigung, Unterstützung an Vereine mit Jugendförderung, sei dies mit einer Spende oder der Möglichkeit, an einem Anlass des Frauenvereins einen Stand zu betreiben. Selbstverständlich wird der lokale Handel berücksichtigt, wenn es darum geht, einen feinen Apéro zu organisieren. Rund 38 000 Franken wurden letztes Jahr in lokale, regionale und internationale Projekte investiert.

Nach all diesen Informationen geht es dann um die Kasse, Silvia Leupin präsentiert eine Rechnung mit einem Gewinn von rund 17 000 Franken, die nächstes Jahr wieder reinvestiert werden sollen. Die Kasse und der Revisorenbericht



Nachwuchstalent Darius Ebnetzer sorgt für Unterhaltung.

werden einstimmig genehmigt. Beim Traktandum Wahlen werden die Revisorinnen Bea Seiler und Denise Kümmerli in ihrem Amt für die nächsten zwei Jahre bestätigt.

Im Vorstand gibt es zwei Demissionen. Zum einen geht Katharina Bai in Elternzeit und zum anderen zieht sich Nathalie Fasoli aus privaten Gründen sehr kurzfristig aus dem Vorstand zurück und kann leider der Versammlung auch nicht beiwohnen. Als neues Vorstandsmitglied konnte Christine Spänhauer gewonnen werden. In Abwesenheit, weil krank, wurde sie einstimmig gewählt.

## Herzlich willkommen

Anschliessend wird Katharina Bai mit warmen Worten, einem Blumenstraus und einem Geschenk verabschiedet, bevor Steiner die Versammlung schliesst und zum reichhaltigen Apéro aus lokalen Geschäften einlädt, den lassen sich nun alle Frauen gerne schmecken.

Sie sind noch nicht Mitglied des Frauenvereins Muttenz und wären nächstes Jahr auch gerne an der Mitgliederversammlung mit dabei? Auf der Webseite [www.frauenverein-muttenz.ch](http://www.frauenverein-muttenz.ch) gibt es nebst den Informationen zum Angebot des Frauenvereins auch ein Anmeldeformular für Ihre Mitgliedschaft – Sie sind herzlich willkommen.

\*für den Frauenverein